

Institut für Tiergesundheit ID-Lelystad der
Landwirtschaftlichen Universität in Wageningen, Niederlande

MK-Multisil als Silierhilfsmittel

Am Institut für Tiergesundheit ID-Lelystad der Landwirtschaftlichen Universität in Wageningen, Holland, haben P.G. van Wikselaar und S.J.W.H. Oude Elfering durch eine **wissenschaftliche Untersuchung**, Bericht 2165, die Anwendung von MK-Multisil als Silierhilfsmittel untersucht.

Grassilage in 1-kg Beuteln nach 6 Tagen und nach 2 Monaten Fermentation. Wirkung von MK Multisil auf Gewichtsverlust, ph und die aerobe Stabilität

	nach 6 Tagen Fermentation		nach 2 Monaten Fermentation	
	Kontr.	MK Multisil	Kontr.	MK·Multisil
Gewichtsverlust in g/kg			39,0	23,9
ph-Wert	6,5	5,5	5,88	4,29
aerobe Stabilität(Stunden)*			60	>525

*) Der aerobe Stabilitätstest wird standardmäßig nach 3 Wochen abgebrochen, da danach nicht mehr repräsentativ – Material trocknet zu sehr aus.

Grassilage in 1-Liter-Weckgläser nach 6 Tagen und nach 2 Monaten Fermentation.

	nach 6 Tagen Fermentation		nach 2 Monaten Fermentation	
	Kontr.	MK Multisil	Kontr.	MK Multisil
Gewichtsverlust in g/kg	2,73	6,70	11,5	21,2
ph-Wert	6,55	5,49	5,11	4,36
Milchsäure (g/kg TS)	nb	nb	41,9	85,2
Essigsäure (g/kg TS)	nb	nb	7,6	39,2
Ethanol (g/kg TS)	nb	nb	11,2	11,7
1,2-Propandiol (g/kg TS)	nb	nb	0	2,9
1-Propanol (g/kg TS)	nb	nb	0	2,9
Propionsäure (g/kg TS)	nb	nb	2,2	2,7

Milchsäure, Essigsäure und Ethanol waren in allen Silagen nach 2 Monaten Lagerung die dominierenden Fermentationsprodukte. Der Gehalt an wertbestimmender **Milchsäure** und Essigsäure war in der **mit MK-Multisil behandelten Silage wesentlich höher** als in den Kontrollen. Darüber hinaus wurden in der Silage mit MK-Multisil hohe Gehalte an 1,2-Propandiol und 1-Propanol gemessen. Diese spielen eine wichtige Rolle bei der **Verbesserung der aeroben Stabilität** von Silagen.

- ✓ Silagen mit MK-Multisil sind stabiler gegen Nachgärungen
- ✓ Silagen mit MK-Multisil erreichen schneller den optimalen pH-Wert